Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 26

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

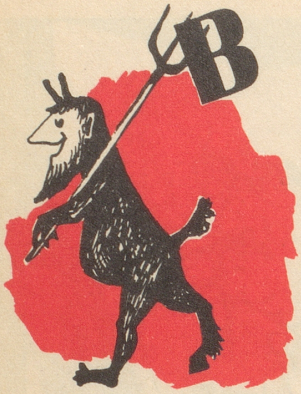
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

empfangen.

Rücksichtsabsichten des schweizerischen Gesandten in Holland

Die schweizerische Gesandtschaft am Monte

Dort scheinen sonst rauhe Sitten zu herrschen!

Das wichtigste Tranktandum der Sitzung betraf das Flugplatzprojekt Kirchlindach, d. h. die Auswirkungen, wenn das Projekt dereinst verwirklicht werden sollte.

«Quousque tranktandum»!

Moschus heißt der durchdringende Riechstoff, den der in Tibet heimische Moschusochse in einer Düse absondert. Um die

... bevor ihn der ‹Düsenjäger› erschießt!

Großkampf auf dem Wankdorf

Young Boys — Lausanne (1:0)

Knapp, knapp hatten die Young Boys die Vorrundenbegegnung zu ihren Gunsten entscheiden können. Sie werden natürlich alles dran setzen, ihren famosen Platzrekord zu halten, der mit 16 Punkten aus acht Spielen als einziger in der A-Klasse noch jungfräulich ist. Auch hier in

Jungboylich?!

Wir suchen eine junge, treue

Verkäuferin

mit guten Umfangsformen, tüchtig und

... à la Lollobrigida!

Für Zimmervermieter
Wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen neue **Abbundfräse,** Schn.-Tiefe 12 cm, **Kettenstemm-Masch.** für Abbund, Bohrmaschine; alle Maschinen mit Kabel.

Um säumigen Zimmermietern in die Knie zu sägen?!

einige wundervolle Farbaufnahmen aus

INDIEN

Interessante Erlebnisse auf der 15 000 km langen Reise zwischen Kaschmirs Bergen und dem Dschungel bei Kap Comorin

Bombay - Kalkutta - Delhi Benares

Begegnung mit Bandit Nehru

Gefährliche Begegnung!

Gesucht nach Paris

dipl. Kinderschwester

(nicht unbedingt notwendig) für 3 Monate

Warum suchen sie dann eine?!

Sehr günstig

Darling

mit freiem Arm, elektr. Bei sofortiger Wegnahme billig.

«My darling, my darling bist Du!»

MITTAGESSEN

Suppe, Fleischbrühe, Reis oder Maccaroni.
Fleisch, Geflügel oder Fisch mit Kartoffeln, Gemüse und Salat.
Käse oder Dessert.
Früchte

ABENDROT

wie mittags.

Ein Naturwunder!

Sonntag, den 31. März, von 14—22 Uhr

Grosses Preiskegeln

mit Schinken

Ob man mit einem Schinken alle Neune umschmeißen kann?!

Auf Frühjahr 1957 suchen wir als

Laborantenten-Lehrling

einen Zeitungs-enten-Spezialisten!

Darüber lacht man in Italien

Für Weinkenner: Ein guter Jahrgang hält sich umso länger, je größer die Entfernung zwischen Flasche und Zapfenzieher ist.

*

Ein Mann will sich scheiden lassen. Vom Richter nach dem Grund befragt, gibt er an, daß seine Frau im Bett rauche.
«Das ist aber kein genügender Scheidungsgrund», behauptet der Richter.
«Das mag schon sein», erwidert der Gatte, «aber meine Frau benutzt mein linkes Ohr als Aschenbecher.»

*

Eine Frau reicht Scheidungsklage ein wegen geistiger Grausaumkeit des Ehemannes.
«Was verstehen Sie darunter?» fragt der Richter.
«Mein Mann liest alle Kriminalromane vor mir und dann schreibt er auf dem Ersten Blatt den Namen des Mörders auf.»

(Uebersetzt von Igel)

Hört! Hört!

Aus einem Artikel in den ‹Lübecker Nachrichten›: «Es ist wirklich allerhöchste Zeit, das Problem des Tiefpunktes der Schulbildung auf höchster Ebene zu erörtern.»

*

Inserat in einem westdeutschen Wochenblatt: «Unternehmungslustiger Rentner, 74/180, sucht passende Partnerin mit goldenem Herzen, silbernem Haar und eiserner Gesundheit.»

*

Inserat in dem amerikanischen Fachblatt ‹Business bulletin›: «Matratzenfirma sucht für Werbezwecke älteren Mann, der tagsüber acht Stunden in einem Schaufenster schlafen kann. Ehemalige Staatsbeamte bevorzugt.»

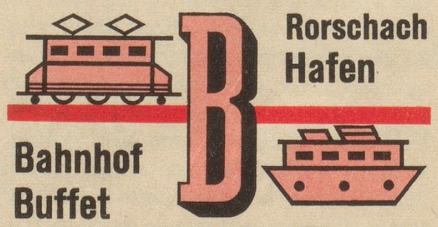
Vox

Bündner Wacholder Kindschi

Kindschi Söhne AG., Davos

Ein köstliches Getränk zu jeder Zeit. Regt nicht auf.

Preis Fr. 1.50, Fr. 2.75

In Apotheken, Drogerien und Reformhäusern

TIMBÒ·MATÉ·TEE